

Brief des Präsidenten

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 38

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Freunde des OCS,

Schon sind wieder drei Monate um und die erste Gazette des Jahres 2001 ist fällig. Seit Dezember ist viel gelaufen. Allem voran fand die Hauptversammlung statt. Wichtigste Traktanden waren wohl die Statutenänderungen. Die neuen Statuten haben wir in dieser Gazette abgedruckt; ebenso die provisorische Fassung des neuen Mitgliederreglements. Neu ist daran vorallem, dass Sie als Mitglieder sich selber in eine Kategorie einteilen können. Details folgen mit der Mitgliederrechnung. Die Beitragshöhen ändern nicht, die Bezeichnungen der Kategorien sind noch provisorisch. Vorallem am Begriff „Passivmitglied“ haben sich einige Mitglieder gestört. Tatsache ist natürlich, dass nur ein paar wenige Mitglieder aktiv mitarbeiten. Die anderen können nicht (z.B. wegen zu grossen Distanzen), oder sie wollen nicht, weil sie sich die Arbeit nicht zutrauen. Hier sind allerdings Hemmungen falsch am Platz! Wir können alle Hände gebrauchen, nicht nur ausgebildete Mechaniker finden einen Job. Melden Sie sich doch einfach bei mir!

Ueber die Geschehnisse des vergangenen Jahres orientierten wir an der Hauptversammlung sehr ausführlich. Der Bericht des Präsidiums gibt einen Einblick, er ist deshalb auch in dieser Gazette abgedruckt. Ein unerfreuliches Ereignis möchte ich noch etwas näher erläutern, den Ausschluss von zwei Mitgliedern. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nenne ich aber keine Namen, nur unsere Beweggründe. Die beiden OCS-Mitglieder haben anlässlich einer von Saurer AG erteilten Ausnahmebewilligung im Nachgang zum Saurer Ersatzteilverkauf unrechtmässig und entgegen klarer Anweisungen der Firma Saurer Dokumente aus den Räumen der Firma Saurer entwendet. Dr. Willemsen sah sich gezwungen, mit aller Deutlichkeit zu intervenieren und hat alle Dokumente zurückgefordert. Der Vorgang ist notariell festgehalten. Der OCS-Vorstand kann solche Aktionen von Mitgliedern nicht tolerieren und hat die beiden Akteure aus dem Verein ausgeschlossen. Illegale „Beschaffungsaktionen“, wo und von wem auch immer, tolerieren wir nicht. Es darf nicht sein, dass wir in den Ruf kommen, OCS-Mitglieder seien gut im „organisieren“ von Saurer-Memorabilia. Wir sind auf enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit vorallem mit Saurer, aber auch mit anderen Firmen angewiesen. Uns wurde auch zugetragen, dass andernorts OCS-Mitglieder „im Namen des OCS“ Dokumente behündigt haben. Das ist nicht in Ordnung und klar vereinschädigend. Der OCS erteilt immer schriftliche Aufträge, wenn wir etwas brauchen oder wünschen. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte zurück, wenn an Sie ein solches Ansinnen gestellt wird.

Noch etwas Unangenehmes: Letzten Herbst mussten wir nach erfolgloser Mahnung 55 Mitglieder aus der Mitgliederliste streichen. Diese haben wir nicht zur HV eingeladen, sie erhalten aber als letzten Goodwill des OCS diese Nummer der Gazette. Wenn Sie also die HV-Einladung nicht erhalten haben, aber trotzdem diese Gazette, und weiterhin Mitglied bleiben möchten, so melden Sie sich doch bitte unverzüglich bei mir oder beim Kassier, oder noch besser, zahlen Sie rasch den Beitrag 2000 nachträglich ein, mit dem Vermerk „Beitrag 2000“. Es würde mich freuen, Sie wieder als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Immer wieder erhalten wir Post von Mitgliedern, aber auch anderen Saurer-Liebhabern aus der ganzen Welt. Jede Zeile freut uns. Ganz speziell verdanken möchte ich die Beiträge für unsere Gazette. In dieser Nummer finden Sie gleich mehrere Artikel von Amateur-Schriftstellern. Fassen Sie doch Mut: das können Sie doch auch. Schicken Sie uns ein paar Zeilen, eine Foto (am liebsten digital, per e-Mail; aber es geht auch auf Papier), und wir machen einen Artikel für die nächste Gazette draus. Unsere gute Fee im Sekretariat der BSG, Rabea Langenegger, wartet schon auf Ihre Unterlagen!!

Zum Schluss noch eine gute, ja sehr gute Nachricht: Soeben erhielt ich von der Firma Shell Switzerland die äusserst erfreuliche Nachricht, dass sie uns ihren sehr gut erhaltenen Industrieschlepper 2CR1D „Shell“ schenkt. Wir werden, sobald bei uns im Museum, über dieses „härzige“ Fahrzeug berichten. An dieser Stelle schon mal ein riesengrosses „DANKE“ an die Verantwortlichen von Shell.

Ich wünsche Ihnen eine gute Saison und auf Wiedersehen

Ihr Ruedi Baer, Präsidium OCS